



Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für
Siegen-Wittgenstein



Informationen
aus **Berlin**

für Siegerland
und Wittgenstein

Ausgabe 11 / Oktober 2012

Liebe Leserin,
lieber Leser,

jeder weiß, wie wichtig ein gut funktionierendes Straßennetz für unsere wirtschaftliche Entwicklung ist. Deshalb habe ich mich erfolgreich dafür eingesetzt, dass mit dem Weiterbau der Hüttentalstraße nach Süden sofort nach endgültigem Baurecht begonnen werden konnte. Deshalb kämpfe ich für notwendige Umgehungsstraßen. Dennoch: Für eine gute, weitere Entwicklung wäre das viel zu wenig.

Ein leistungsfähiges Datenetz ist in Zukunft genauso wichtig wie gut ausgebaute Straßen, um wirtschaftlich auf Dauer erfolgreich zu bleiben. Noch nicht überall im Siegerland und in Wittgenstein ist das bisher der Fall.

Dennoch reden wir viel mehr über Straßen als über Datenwege. Das ist ein Fehler: Dieser Bereich regionaler Infrastruktur muss künftig viel mehr in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit gerückt werden.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr



Unterstützung kann ich bei **Facebook** brauchen: Fan werden und einfach hier scannen und klicken.

Der Euro ist wichtig für Deutschland Währung sichern, ohne unser Land zu überfordern ESM und Fiskalpakt sind der richtige Kurs

Gerade für uns in Siegen-Wittgenstein mit unseren stark exportabhängigen Arbeitsplätzen ist eine verlässliche und international anerkannte Währung ganz wichtig. Ende September hat der Haushaltsausschuss des Bundestages die Leitlinien zum Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) beschlossen und der kann jetzt in Kraft treten. Anders als oft behauptet wird, ist dabei die Haftung Deutschlands klar begrenzt und der ESM kann keinerlei Risiken ohne die vorherige Zustimmung des Deutschen Bundestags übernehmen. Dabei ist klar: Der ESM, also der von den Euroländern gemeinsam garantierte Rettungsschirm, ist nur Feuerwehr zur Vermeidung eines kurzfristig drohenden Crashes. Die langfristige Stabilität muss über den Fiskalpakt wiedererlangt werden, der die Euroländer künftig auf mehr Solidität verpflichtet. Die Staatsschuldenkrise kann nämlich nur über die Reduzierung von

Defiziten **und nicht durch das Drucken von Geld gelöst werden**. Das sehen nicht alle in Europa so und daher ist die klare Haltung und das enorme internationale Ansehen unserer Bundeskanzlerin so wichtig. Die auch von Teilen unserer Opposition immer wieder geforderten Eurobonds, Altschuldenfonds oder unbegrenzten Garantien würden kurzfristig zwar die Unsicherheit beseitigen, vor allem aber den Druck in Richtung der notwendigen Reformen reduzieren. Das ist nicht in unserem deutschen Interesse. Die Staatsschuldenkrise rund um unsere Währung ist noch längst nicht überstanden, aber bisher hat die Bundesregierung die richtigen Entscheidungen getroffen.



Lebendige Geschichte: Treffen mit unserem früheren Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl bei dessen jüngstem Besuch in Berlin. Herzlichen Dank an Daniel Biskup für das schöne Foto.

Landwirtschaft wichtig für unsere Region

Über die Situation der heimischen Landwirtschaft informierte sich Volkmar Klein in Gesprächen vor Ort in Wittgenstein. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des landwirtschaftlichen Kreisverbands Henner Braach, der stellv. Kreislandwirtin Iris Böhl und Jutta Capito vom Betriebshilfsdienst, besuchte er Betriebe in Erndtebrück und Berghausen. Ein Problem ist das Umbruchverbot für Grünland: Das ist in reinen Ackerbauregionen sicher berechtigt, bei uns würden ein paar mehr Äcker an vielen Stellen das Landschaftsbild eher bereichern und für bessere Möglichkeiten zum Anbau von eigenem Futter sorgen. Weitere Themen waren Wasserschutzvorschriften sowie die niedrigen Preise für Schafe, Wolle und vor allem Milch: Ein großes Problem für die Bauern.



Gemeinsam mit Henner Braach, Jutta Capito und Iris Böhl besuchte Volkmar Klein landwirtschaftliche Betriebe in Wittgenstein, hier mit Hartmut Scholl in seinem Betrieb auf dem Erndtebrücker Hachenberg.

Vorsitz übernommen bei Australien-Neuseeland-Gruppe im Bundestag

Von seinem Anfang August plötzlich verstorbenen Kollegen Jürgen Herrmann übernimmt Volkmar Klein diese Aufgabe und kann dabei auch an persönliche Erfahrungen in diesem Teil der Welt anknüpfen. Nach seinem Studium hat er für eine deutsch-australische Beratungsfirma in Melbourne zunächst als Praktikant und später als freier Mitarbeiter gearbeitet, dann als Prokurist der deutschen Tochter einer anderen australischen Firma. Diese eigene internationale Erfahrung ist wichtig in unserer exportorientierten Region: Rund 50% der Umsätze erzielen unsere Unternehmen im Ausland, ein Spitzenplatz in Deutschland. Das hat jetzt auch den australischen Botschafter begeistert, der Siegerländer Firmen mit Tochterfirmen oder eigenen Verkaufsniederlassungen in Australien besucht hat.



Beim Freudenberger Backestag hat Volkmar Klein gemeinsam mit seiner Frau die Backhäuser in Heuslingen, in Hohenhain und am Technikmuseum besucht. Vielen Dank an Bernd Brandemann für das Foto.

Ausgrabungen der Archäologen sichern

Bis heute prägt der Umgang mit Metall die Siegerländer Wirtschaft und ist ein Stück unserer Identität. Die Ursprünge gehen weit zurück. Die faszinierende Ausgrabung in Niederschelden hat direkt nebeneinander Schmelzöfen aus früher keltischer und aus späterer fränkischer Zeit gefunden. Damit wird unser Wissen um die lange Geschichte von Eisen und Stahl unserer Region erweitert. Volkmar Klein setzt sich dafür ein, dass die Ausgrabungsergebnisse zugänglich bleiben.



Besuch der Ausgrabungsstätte oberhalb des Sportplatzes Rosengarten in Niederschelden gemeinsam mit der CDU-Fraktion Siegen.



Zwei Klassen der Realschule Netphen nutzten ihre Studienreise nach Berlin auch für einen Besuch im Bundestag. Volkmar Klein konnte bisher schon sehr viele Schülergruppen empfangen.

Beratungen zum Haushalt 2013 begonnen Trotz neuer Aufgaben sinken die Ausgaben des Bundes

Der Deutsche Bundestag hat mit der Beratung des von der Regierung eingebrachten Haushalts begonnen. Bis zur Verabschiedung am 23. November wird es sicher noch viele Veränderungen und zahlreiche Sitzungen des Haushaltsausschusses geben. Aber schon jetzt ist klar: Der Bund wird 2013 deutlich weniger Geld ausgeben als in diesem Jahr: **Der Entwurf der Regierung sieht Ausgaben von 302,2 Mrd. Euro vor.** Das sind 3,4% weniger als die für 2012 geplanten 312,7 Mrd. Euro. Damit liegen die jährlichen Ausgaben dann trotz der Kapitaleinzahlung in Höhe von 8,7 Mrd. Euro in den ESM nicht höher als zu Beginn der Wahlperiode. Das ist angesichts zahlreicher dynamisch wachsender Ausgabepositionen ein großer Erfolg. Die Steuereinnahmen steigen, die Nettokreditaufnahme sinkt auf 18,8 Mrd. Euro: Die Regeln der im Grundgesetz festgeschriebenen Schuldenbremse werden früher eingehalten, als im Finanzplan vorgesehen. **Erste Schuldentilgungen sind in Sichtweite.** Allerdings müssen Steuermehreinnahmen auch weiterhin

konsequent zur Reduzierung des Defizits genutzt werden. Genau das sind wir aber künftigen Generationen schuldig. Dennoch gelingt es, durch Umschichtungen die Finanzierung neuer Akzente zu sichern, nicht nur bei Denkmalschutz, Betreuungsgeld oder Entwicklungshilfe. **Die jüngste Bundestagsrede zur Haushaltsberatung kann man sich über die Homepage www.volkmarklein.de anhören.**

Solidarität mit den Christen in Ägypten

Freiheit bedeutet auch Religionsfreiheit. Genau darum müssen die Christen in Ägypten, das sind rund 10% der dortigen Bevölkerung, gegenwärtig fürchten. Eine demokratische Wahl bringt nicht automatisch eine bessere Regierung. Das ist die bittere Lehre aus dem arabischen Frühling. Viele Gruppierungen versuchen sich über Konfrontation mit der christlichen Minderheit zu profilieren. Der Staat tut zu wenig, um deren Sicherheit zu gewährleisten. Entsprechend dankbar sind die koptischen Gemeinden für unsere Solidarität. Volker Kauder, der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, hat die Wahrung der Religionsfreiheit auch bei einem Besuch vor Ort in Kairo von der Führung eingefordert.



Bereits mehrfach hat Volkmar Klein Bischof Anba Damian von der koptischen Kirche getroffen: Die Christen im Nahen Osten sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Bund unterstützt Denkmalspflegeprojekte

Haushaltsausschuss: Mittel für Freudenberg und Siegen

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat Gelder für zwei Projekte in der Region freigegeben. Auf Initiative von Volkmars Klein, der selbst Mitglied im Haushaltsausschuss ist, wurden beide aufgenommen in eine Liste von bundesweit 141 Projekten, die jetzt vom Bund im Rahmen des Nachtragshaushalts 2012 gefördert werden. Der Gambachweiher in Freudenberg ist nicht nur Naherholungsgebiet mitten im Ort, sondern auch Zeugnis früher industrieller Geschichte. Der Damm ist inzwischen durch dort wachsende Bäume stark geschädigt und muss erneuert werden. Das wird jetzt ermöglicht durch den Bundeszuschuss in Höhe von 92.500 Euro, der die Hälfte der

Sanierungskosten deckt. Beim Oberen Schloss in Siegen ist die Sanierung des Graffentrakts erforderlich und wird mit 100.000 Euro gefördert. Eine gute Nachricht für Siegen-Wittgenstein.



Ortsbesichtigung auf dem Damm des Gambachweiher in Freudenberg.

Handelspolitik: Barrieren und Zölle abbauen

Export hat größte Bedeutung für Siegen-Wittgenstein

Aktiv beteiligt sich Volkmars Klein im Koordinierungskreis Handelspolitik der CDU/CSU-Fraktion. Der Plan, über die Welthandelsorganisation WTO ein inter-

nationales Handelsabkommen zu erreichen, wird noch lange nicht realisierbar sein. Daher verhandelt die EU parallel mit einzelnen Ländern und Ländergruppen. Verschiedene einzelne Abkommen bedeuten aber unterschiedliche Regeln und weniger Transparenz. Das macht es dann für den Mittelstand schwerer, wirklich Präferenzzölle zu erreichen. Das ist für Siegen-Wittgenstein eine extrem wichtige Frage: Unsere mittelständisch geprägte Industrie hat mit rund 50% eine auch für Deutschland hohe Exportquote. Insgesamt geht es der EU darum, gegen Tarifreduzierungen den Abbau nicht tarifärer Barrieren zu erreichen.



Parteitag der CDU-NRW in Krefeld: Bei den Vorstandswahlen erzielte Volkmars Klein das beste Ergebnis bei den 31 Beisitzern.

Indien: Immer wichtiger für Jobs in Region

Botschafterin folgt Einladung nach Siegen-Wittgenstein

Auf Einladung von Volkmars Klein kam die indische Botschafterin Sujatha Singh nach Siegen-Wittgenstein. In Begleitung des für NRW zuständigen Frankfurter Generalkonsuls Taranjit Singh Sandhu besuchte sie zunächst SMS Siemag in Dahlbruch. Im Geisweider BBZ standen dann Fragen der Berufsbildung im Mittelpunkt. Im Rahmen der Besichtigung von Walzen Irle konnte die Botschafterin sogar eine kurze Rundfahrt mit dem Nachbau des weltweit ersten benzinbetriebenen Omnibusses von 1895 machen. Dann brachte ein abschließendes Gespräch in Burbach mehrere der Firmen zusammen, die eigene Tochter-

firmen in Indien haben. Botschafterin Singh war begeistert über den Umfang der wirtschaftlichen Verbindungen in ihr Land allein aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Für Arbeitsplätze und Firmen hier hat Indien inzwischen eine ausgesprochen große Bedeutung.



Bei Walzen Irle: Geschäftsführer Dr. von Schweinichen, Generalkonsul Taranjit Singh Sandhu, Botschafterin Sujatha Singh, Netphens Bürgermeister Paul Wagener und Volkmars Klein MdB vor einer Walze für einen indischen Kunden.

Der Hauberg

soll auf die

UNESCO-Liste des

immateriellen Weltkulturerbes:

Nach dem Vorschlag von Volkmars Klein und Christoph Ewers, den Siegerländer Hauberg für diese sich im Aufbau befindliche Liste zu nominieren, hat ein Initiativkreis die Idee aufgegriffen:

Ratifizierung steht an

Das UNESCO-Übereinkommen zum immateriellen Weltkulturerbe ist 2006 in Kraft getreten und wird in Kürze auch von Deutschland ratifiziert. Dabei geht es nicht um prachtvolle und sichtbare Zeugen alter Kultur oder ganze Altstädte, sondern um Musik, Sprache, oder eben um Traditionen von menschlichem Wissen und Können.

Beispiele auf der bisherigen Liste

Seit 2008 gibt es bereits zahlreiche Einträge in der Liste: Von spezieller Webtradition in den Arabischen Emiraten über kroatische Volkslieder bis zu Besonderheiten mexikanischer Küche oder kambodschanischem Schattentheater. Insgesamt bisher rund 250 Positionen.

Anerkennung lebendiger Tradition, nicht räumlicher Schutz

Es geht darum, Wissen um kulturelle Vielfalt weiterzugeben und Traditionen anzuerkennen. Das bedeutet natürlich keine Einschränkung mexikanischer Küche oder von Regeln für das Theater und auch keine Bewirtschaftungsregeln für den Hauberg oder gar das unter Schutz Stellen von Haubergsflächen.

Hauberg ist weltweit einzigartig

Schon die Rechtsform des Haubergs bis hin zu Details wie dem Altsohlstättenrecht sind einzigartig. Die nachhaltige Nutzung der Flächen für Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Holzkohleproduktion für die Industrie ist bis heute vorbildlich und hat eine Entwaldung verhindert. Die breite Streuung von Genossenschaftsanteilen stärkt bis heute die Identifizierung der Menschen mit unserer Landschaft und dem Wald.

Weiteres Vorgehen

Bereits zahlreiche Interessenten sind zu einem Initiativkreis zusammengekommen, der offen für weitere Teilnehmer ist. In den nächsten Wochen soll ein erstes Papier erstellt werden, das mit der deutschen UNESCO-Kommission in Bonn besprochen wird. Der offizielle Weg des Antrags geht dann über Düsseldorf und Berlin zur UNESCO in Paris und dauert auf jeden Fall zwei Jahre.





Neben den zahlreichen Besuchergruppen, die Volkmar Klein in Berlin empfangen kann, melden sich auch viele Siegen-Wittgensteiner, die privat in Berlin unterwegs sind, um dann einen Besuch im Bundestag zu machen und mit ihrem Abgeordneten zu sprechen.

Arbeitsplätze: Gute Infrastruktur ist Basis Straße, Schiene und auch Breitband entscheidend

Gegenwärtig beginnen die Gespräche zur Aufstellung des künftigen Bundesverkehrswegeplans, der 2015 beschlossen werden soll. Darin aufgenommen werden alle Bundesstraßen, Schienen und Wasserwege, deren Bau oder Erneuerung für notwendig erachtet wird. Auf dieser Grundlage ist dann konkrete Planung und hoffentlich irgendwann auch eine Finanzierung möglich. Mit der dringenden Brückensanierung an der A45 und dem

dann anschließenden 6-spurigen Ausbau, der besseren Verbindung nach Wittgenstein und der Ruhr-Sieg-Bahnlinie hat Siegen-Wittgenstein bereits einige Großprojekte auf der Liste, dazu kommen weitere Vorhaben wie die Ortsumgehung Dreis-Tiefenbach. Klar ist: Gute Infrastruktur ist wichtig für die Sicherheit unserer Arbeitsplätze.

Dazu gehört aber auch ein überall verfügbares Netz für große Datenmengen. Entgegen der beruhigenden Angaben der großen Anbieter gibt es weiterhin große Lücken. Das wurde jetzt aktuell bestätigt in einer privaten Umfrage, die Volkmar Klein über seine Homepage und seine Facebook-Seite gestartet hatte. Über den Ausbau leistungsfähiger Datennetze müssen wir künftig ebenso engagiert reden wie über Straßen und Schienen.



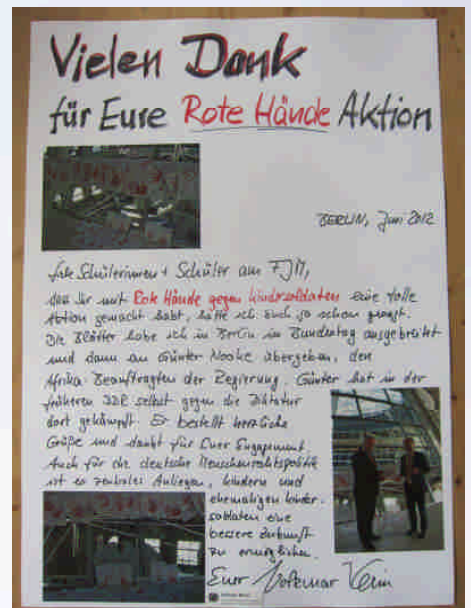
Im Gespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Enak Ferlemann wirbt Volkmar Klein für die Siegen-Wittgensteiner Projekte, um deren Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan zu erreichen.



Bei der Wahl in Ghana im Dezember ist der frühere Außenminister Nana Akufo Addo (rechts) aussichtsreichster Präsidentschaftskandidat. Er war jetzt auf Deutschlandreise und hat aufgrund langjähriger sehr guter Kontakte auch Volkmar Klein in seinem Büro im Deutschen Bundestag besucht.



Im Sommer war Volkmar Klein drei Tage per Mountainbike in Wittgenstein unterwegs: Begegnungen, Besichtigungen, Gespräche und auch noch das Schützenfest in der Müsse standen auf dem Programm. Schon jetzt ist klar: Nächstes Jahr gibt's eine neue Tour.



Als Dank für ihre Aktion gegen Kindersoldaten hat Volkmar Klein den Schülerinnen und Schülern des FJM-Gymnasiums in Weidenau einen Brief geschrieben. Aber einen riesengroßen! Eine ungewöhnliche Aktion muss auch ungewöhnlich gewürdigt werden. Auch Günter Nooke, der Afrika-Beauftragte der Bundeskanzlerin, war begeistert.

**Jedes Ding hat drei Seiten:
eine, die ich sehe,
eine, die du siehst, und
eine, die wir beide nicht sehen**
chinesische Weisheit

Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB
Ausgabe 11/2012, Auflage: 7.500

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030-227-77705
Weststraße 1, 57072 Siegen
Tel.: 0271-2306718
Auf der Heister 9, 57299 Burbach
Tel.: 02736-491376
volkmar.klein@bundestag.de



www.volkmarklein.de



facebook

LinkedIn

Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestages

Abgeordneter für
Siegerland und
Wittgenstein

